

# BRATMANN-BOTE

Newsletter des SPD-Landtagsabgeordneten Christoph Bratmann



## GASHEIZUNG

Auf der letzten Plenarsitzung habe ich mich zum geplanten Gasheizungsverbot der Bundesregierung geäußert. Es muss dringend vermieden werden, dass das Gebäudeenergiegesetz zu einem finanziellen Fiasko für Mieter und Gebäudebesitzer wird. Deshalb hat u.a. das Land Niedersachsen Gesetzesänderungen in den Bundesrat eingebracht, z.B. eine sozialverträgliche Abfederung durch eine Förderquote und verlängerte Fristen.

## BEZIRKSPARTEITAG

Am 13. Mai haben wir unseren langjährigen SPD-Bezirksvorsitzenden Hubertus Heil auf dem Bezirksparteitag in Goslar verabschiedet. Als sein Nachfolger gewählt wurde mit einem tollen Ergebnis Dr. Thorsten Kornblum. Mein Dank gilt Hubertus Heil für seine geleistete Arbeit! Unserem neuen Vorsitzenden gratuliere ich herzlich und wünsche ihm eine erfüllte und produktive Amtszeit.



## NORWEGEN / ESTLAND

Vom 22. bis 26 Mai habe ich an einer Delegationsreise nach Norwegen und Estland teilgenommen. Mit dabei waren auch Ministerpräsident Stephan Weil und Wirtschaftsminister Olaf Lies, hier zu sehen in der deutschen Botschaft in Oslo. Während es in Norwegen vorrangig um Energiethemen ging, haben wir in Estland viel über Digitalisierung, KI und Cyberabwehr erfahren. Estland ist auf diesen Gebieten sehr fortgeschritten und ein absolutes Vorbild auch für Niedersachsen!







## BESUCH BEI VW

*Auf Initiative meiner Wolfsburger Kollegin Immacolata Glosemeyer waren wir SPD-Landtagsabgeordnete aus der Region Braunschweig zu Gast im VW-Werk, um mit Daniela Cavallo, der Vorsitzenden des Konzernbetriebsrats, zu sprechen und das VW-Werk zu besichtigen. Vorrangig ging es um die Themen Transformation zur Elektromobilität, die Zukunft der Produktion in Wolfsburg und die Situation der Mitarbeitenden. VW ist enorm wichtig für unsere Region und ganz Niedersachsen, deshalb setzen wir uns für eine gute Zukunft unserer Werksstandorte ein!*

## MARTHA-FUCHS-SCHULE

*Die Berufsbildende Schule V in Braunschweig hat nun endlich einen neuen Namen erhalten: Seit dem 2. Juni heißt sie Martha-Fuchs-Schule, benannt nach der passionierten Sozialdemokratin sowie ersten und bislang einzigen weiblichen Oberbürgermeisterin (1959-64) der Stadt Braunschweig. Von Mai bis November 1946 war sie außerdem Kultusministerin des Landes Braunschweig und damit die erste Frau mit Ministeramt in Deutschland!*



## RADTOUR

*Am 3. Juni haben unser neuer Bezirksvorsitzender Thorsten Kornblum, meine Landtagskollegin Julia Retzlaff und ich das schöne Wetter genutzt, um mit dem SPD-Ortsverein Nördliche Schunter/Okeraue eine Radtour durch Rühme, Veltenhof, Thune, Harxbüttel und Wenden zu unternehmen. Nach verschiedenen Stationen, z.B. bei der Feuerwehr in Harxbüttel oder dem Sportverein in Veltenhof, haben wir uns dann mit kühlen Getränken und leckerem Grillgut in der Vereinsgaststätte des F.C. Wenden gestärkt!*